

Presse-Information

9. Mai 2017

Fonds Experimentelles Musiktheater:

Start der Produktion »The Suitcase« von François Sarhan am Schlosstheater Moers

Mit dem Fonds Experimentelles Musiktheater [feXm] bieten das NRW KULTURsekretariat und die Kunststiftung NRW seit 2005 Teams von TheatermacherInnen die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit Schauspiel- und Opernhäusern in NRW experimentelle Musiktheaterprojekte zu realisieren. Seit 2015 richten sich die vom Fonds getragenen Projekte auf eine prozessorientierte und ergebnisoffene Arbeit, jeweils mit mehreren öffentlichen Vorstellungen.

»The Suitcase«:

Als neues feXm-Projekt in Kooperation mit dem Schlosstheater Moers wählte die Fachjury das Multimedia-Projekt »**The Suitcase**« des französischen Komponisten **François Sarhan** aus. Während der feXm die Projektentwicklung mit bis zu 100.000 Euro fördert, bietet das Schlosstheater Moers für mehrere Produktionsphasen den dauerhaften Arbeitsort und stellt neben Werkstätten auch künstlerisches Personal zur Verfügung.

Die Arbeiten des französischen Komponisten François Sarhan zielen häufig in den Bereich intermedialer Formen. Oft betätigt er sich dabei gleichzeitig auch als Texter, Bildender Künstler, Regisseur und Performer. So auch bei seinem Mixed-Media-Projekt »The Suitcase«, das vom feXm in der Spielzeit 2017/2018 innerhalb von fünf Arbeitsphasen gemeinsam mit dem Schlosstheater Moers produziert wird. Dabei setzt sich das Projekt aus vier unterschiedlichen Teilen zusammen, die im September und Dezember 2017 sowie im März und Juni 2018 vorgestellt werden.

Innerhalb der Erzählform einer Detektivkomödie, deren Handlung in der Festivalstadt Moers angesiedelt ist, betreibt »The Suitcase« ein surrealistisches Vexierspiel um Obsession, Realitätsverlust und Metamorphose. Zu den Schauspielern des Schlosstheaters gesellt sich ein Ensemble von Musikern aus dem Bereich zeitgenössischer Musik. Elemente von Film treffen dabei auf solche von Installation und Performance.

»ingolf«

Seit der Spielzeit 2015/16 und noch bis Ende der laufenden Spielzeit erkunden überdies Daniel Kötter und Hannes Seidl (Musik, Video, Regie, Text) sowie Rahel Kesselring (Ausstattung, künstlerische Mitarbeit) mit »ingolf« die Oper als gesellschaftliches und betriebliches System, mit ihren Arbeitsweisen und Möglichkeitsformen. Als Produktionspartner für die Umsetzung beteiligt sich das Gelsenkirchener Musiktheater im Revier an feXm – nach 2007 und 2010 bereits zum dritten Mal.

Der »Fonds Experimentelles Musiktheater« ist eine gemeinsame Initiative von NRW KULTURsekretariat und Kunststiftung NRW.